

Gegen Big Brother im Kinderzimmer

Bonn. Die Bundesnetzagentur hat eine sprechende Puppe aus dem Handel genommen. Sie gehe damit »gegen unerlaubte funkfähige Sendeanlagen in Kinderspielzeug vor«, teilte die Behörde am Freitag mit. Betroffen ist zunächst die vernetzte Puppe »My Friend Cayla«.

Die Behörde werde weitere interaktive Artikel für Kinder »auf den Prüfstand stellen«. Eltern, die die Puppe bereits gekauft haben, sollten sie eigenverantwortlich »unschädlich« machen. Europäische Verbraucherschutzorganisationen hatten bereits im November gewarnt, dass sich Fremde mit etwas technischem Wissen über die Puppe mit den Kindern unterhalten oder mithören und aufzeichnen könnten, was im Raum vor sich gehe. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/305634.gegen-big-brother-im-kinderzimmer.html>